

Protokoll der Generalversammlung

Dienstag, 19. Juni 2012, 18.15 – 19.00 Uhr, Bildungszentrum WWF Bollwerk 35, Bern

Anwesend:

Maria Roth Bernasconi, Präsidentin

Christine Flitner, Vorstand; Simone Grossenbacher, Vorstand; Dorothea Tuggener, Vorstand; Amanda Wildi, Vorstand; Daniela Bütler, Vorstand (neu); Ursula Rellstab, Ehrenmitglied

Entschuldigt:

Bieri Ruth, Vorstand; Boscardin Nadia, Vorstand; Burkhardt Bossi Carine; Custer Barbara; Forster Susanne; Freymond-Cantone Fabienne; Grieser Ruth (Revisorin); Gysin Doris; Habermacher Jrene; Hilber Kathrin; Marti Ursula, Vize-Präsidentin; Miorosevic Sznes-hena; Mustone Caterina; Niederhauser Peter; Peterhans Franziska; Perrotet Therese; Schärer Corinne; Schenker Silvia; Schwarz Nicole; Sturzenegger Magdalena; Vedova Raffaella; Viel Pia

Austritte:

Forster Susanne, Weinfeld; Freymond-Cantone Fabienne, Nyon; Sturzenegger Magdalena, Preverenges

1. Begrüssung

Maria Roth Bernasconi begrüsst die Anwesenden zur 25. Generalversammlung von Bildung und Betreuung.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Juni 2011

Zum Protokoll der 24. Generalversammlung gibt es keine Einwände und es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2011 und Rechnung 2011

Der Jahresbericht und der Rechnungsbericht liegen an der Generalversammlung auf.

Jahresbericht 2011

Die Präsidentin Maria Roth-Bernasconi verliest den Jahresbericht und weist auf die **Aktivitäten des Verbandes hin, die ein sehr grosses Engagement des ganzen Vorstandes voraussetzte**, damit diese Aufgaben erfüllt werden konnten. Ein spezieller Dank an den sehr engagierten Vorstand.

In diesem Vereinsjahr war das grosse Highlight die nationale Tagung in Köniz. Die Tagung war innert wenigen Wochen ausgebucht und sie war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an die OrganisatorInnen.

Rechnungsbericht 2011

Amanda Wildi erläutert einige abweichenden Positionen aus der Bilanz und der Jahresrechnung und weist darauf hin, dass der budgetiert Verlust (Fr. 34'300.-) nicht realisiert wurde, da die Geschäftsstelle nur ein niederschwelliges Angebot aufrecht erhielt und damit die Aufwendungen des Vorstands massiv reduziert werden konnte. Zudem war die nationale Tagung in Köniz ein voller Erfolg war. Trotzdem resultierte 2011 ein Verlust von Fr. 7'725.02, der aus dem Eigenkapital des Verbandes Bildung und Betreuung finanziert werden kann.

Der Jahresbericht und der Rechnungsbericht werden einstimmig angenommen.

4. Bericht Revisionsgesellschaft

Da die Revisorin Ruth Griesser nicht anwesend ist, verliert Amanda Wildi den Revisionsbericht. Die Revisorin beantragt schriftlich der Generalversammlung, die Rechnung abzunehmen und damit dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Dem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt und der Vorstand wird entlastet.

5. Budget 2012

Das Budget 2012 wird von Amanda Wildi erläutert. Es muss wieder mit einem Verlust von rund Fr. 8'400.- gerechnet werden. Der Vorstand wird sich in diesem Jahr vor allem mit der Finanzbeschaffung auseinandersetzen und mit einem professionellen Fundraising die finanzielle Lage des Verbandes zu stabilisieren versuchen. Die Geschäftsstelle wird das niederschwellige Angebot weiterhin aufrechterhalten. Grössere Aktivitäten sind in diesem Jahr aus personellen und finanziellen Kapazitäten nicht möglich.

Das Budget 2012 wird einstimmig angenommen.

6. Wahlen

In diesem Jahr wird der Gesamtvorstand gemäss Statuten für weitere zwei Jahre gewählt.

Nicht mehr zur Verfügung stehen: Dorothea Tuggener und Simone Grossenbacher

Zur Wiederwahl stellen sich: Maria Roth-Bernasconi; Ursula Marti; Ruth Bieri; Christine Flitner; Nadia Boscardin; Susy Poletti und Amanda Wildi

Neu zur Verfügung stellt sich: Daniela Bütler

Alle sich für den Vorstand zur Verfügung stellenden Personen werden einstimmig gewählt. Als Präsidentin wird Frau Maria Roth-Bernasconi gewählt.

Die Präsidentin, Maria Roth-Bernasconi verabschiedet das langjährige Vorstandsmitglied und die ehemalige Präsidentin Dorothea Tuggener herzlich. Dabei bedankt sie sich spezi-

ell für die vielen wertvolle Jahre, die sich Dorothea Tuggener für den Verband eingesetzt und das grosse Knowhow, das sie dem Verband zur Verfügung gestellt hat.

Auch bei Simone Grossenbacher bedankt sich die Präsidentin herzlich für die tolle Zusammenarbeit, die grosse Erfahrung, die sie in den Vorstand eingebracht hat und die etlichen Verbindungen, von denen der Verband profitieren konnte.

Mit grossem Applaus werden die beiden Vorstandsmitglieder auch von der Versammlung verabschiedet.

Die Revisorin **Ruth Griesser** hat ebenfalls ihren Rücktritt bekannt gegeben. In Abwesenheit bedankt sich die Präsidentin bei der Revisorin ganz herzlich für ihre engagierte und wertvolle Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Als neue Revisorin wird Simone Grossenbacher einstimmig gewählt.

7. Jahresaktivitäten

In diesem Jahr wird der Verband folgende Schwerpunkte verfolgen:

- Fundraising – finanzielle Absicherung des Verbandes
- Mithilfe bei der Organisation der Tagung Nordwestschweiz
- Newsletter
- Netzwerk Kinderbetreuung - Orientierungsplan

8. Anträge

keine

9. Varia

Ursula Rellstab fordert den Verband auf, Visionen für die weitere Existenz zu entwickeln und langfristig eine einvernehmliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden anzustreben.

Simone Grossenbacher weist darauf hin, dass der Verband nicht zu bescheiden auftreten soll, sondern mehr und hartnäckig für die Interessen des Verbandes zu fordern. Schliesslich wird u.a. der Pferdesport massiv mehr unterstützt als die Verbände der Kinderbetreuung und auch für das Brückenangebot für Jugendliche wird sehr viel Geld ausgegeben. Sinnvoll wäre doch, sich schon viel früher für die Kinder einzusetzen und Gelder dafür zu sprechen.

Für das Protokoll:

Amanda Wildi

Ennetbaden, 30. Juni 2012